

NICHTS. SO TIEF. DIE OBERFLÄCHE.

Über die Ausstellung

nichts ist so tief wie die oberfläche ...

liebe freunde der kunst und des künstlerbunds rendsburg-eckernförde!

wir freuen uns, sie zu einer flashlight-ausstellung unter dem titel NICHTS. SO TIEF. DIE OBERFLÄCHE. einladen zu können, die wir in den atelierräumen unseres kollegen franck blady veranstalten. die eröffnung ist am freitag, d. 31. märz von 17-20 uhr. sie können unsere arbeiten auch (und nur) am 1. und 2. april 23, jeweils von 14 uhr bis 18.30 uhr sehen. die adresse lautet: insel-atelier franck blady, osterbekstraße 7, 24367 osterby. einen flyer mit allen daten finden sie im anhang.

wir freuen uns auf ihren besuch.

ausstellende künstler:

volker altenhof
franck blady
anna brunner-mocka
kai feddersen
clemens c franke
christian ivar hammerbeck
susanne kallenbach
thomas kay matz
kerstin mempel
thorsten mischke
jutta reichelt
claudia sperlich
larissa strunowa-lübke
franziska stubenrauch
sebastian titze
gast: goi

www.kbrd.de

NICHTS.

wäre NICHTS etwas, wäre es doch nicht NICHTS. gar nichts?

NICHTS geschieht. das NICHTS ist ständig in reichweite. der versuch, es zu greifen, zu beschreiben, scheitert, ist nur unter philosophischem oder aber eben gestalterischem aspekt sinnhaft. das NICHTS ist chaotisch, lebt allein von seinem potential. ein kalter ort, der ohne den odem des lebens und der energie keine struktur aufweist. hier sind alle möglichkeiten vorhanden. sie zu haben bedeutet den besitz umfassender freiheit.

SO TIEF. DIE OBERFLÄCHE.

die schönheit liegt darunter. tiefsee der gedanken.

Über den Künstlerbund Rendsburg-Eckernförde e. V.

Gegründet wurde die Künstlergruppe als gemeinnütziger Verein 1991 in Rendsburg, mit dem Zweck, die Kunst zu fördern und die Bedingungen, unter denen sie entsteht, zu verbessern. Ein Teil der Gründungsmitglieder arbeitet noch aktiv im Verein mit. Befreundete Künstler kamen dazu, andere wurden zu Freunden, der Verein zählt aktuell 19 Mitglieder.

Zusammengefunden haben wir in erster Linie, um Kunst von ausgesuchter Qualität in die Region zu tragen. Weiter versuchen wir durch den Zusammenschluss, dem Schicksal der Vereinsamung des in der Provinz häufig einzelgängerischen Malers, Keramikers, Grafikers, Fotografen, Bildhauers oder Konzeptualisten zu entgehen, Kontakte zu pflegen und als Kompetenz-Pool einander Hilfe bei größeren Arbeiten zu leisten. Deshalb wollen wir gemeinsam ausstellen und unseren Besuchern künstlerische Inhalte nahebringen. Unsere Ausstellungen werden juriert und gemeinsam gestaltet. Bei monatlichen Treffen werden aktuelle Tendenzen in der Kunst diskutiert, geschäftliche Erfahrungen ausgetauscht, Projekte organisiert und der Zusammenhalt gestärkt.

Das Netzwerk bewährt sich inzwischen im 32. Jahr. Der Verein kann auf eine schöne Reihe von etwa 120 Ausstellungen zurückblicken. Darunter Auslandsausstellungen in Estland, Norwegen, Dänemark, Frankreich, die uns gute Kontakte in unsere Nachbarländer beschert haben. Ebenso gern bleiben wir mit unserer Ausstellungen in Schleswig-Holstein, getreu unserem Motto „Kunst aus der Region für die Region“.